Seine Majestät der König: Die Entscheidung des Staates Israel, die Souveränität des Königreichs Marokko über dessen Sahara anzuerkennen und die Einweihung eines Konsulats in Dakhla positiv zu bedenken, ist „sowohl fair als auch weitsichtig“

Rabat–Seine Majestät der König Mohammed VI, möge Gott ihm Beistand zuteilwerden lassen, richtete eine Botschaft an den Premierminister des Staates Israel, Herrn Benyamin Netanjahu, aus, worin der Souverän bekräftigte, dass die „wichtige“ Entscheidung des Staates Israel, die Souveränität des Königreichs Marokko über dessen Sahara anzuerkennen und die Einweihung eines Konsulats in der Stadt Dakhla positiv zu bedenken, „gleichzeitig fair und weitsichtig sei“.

"Herr Premierminister, ich möchte meinen aufrichtigen Dank und meine große Wertschätzung für Ihren Schrieb entbieten, worin Sie mich über die Entscheidung des Staates Israel in Kenntnis gesetzt haben, die Souveränität des Königreichs Marokko über dessen Sahara anzuerkennen und die Einweihung eines Konsulats in der Stadt Dakhla positiv zu bedenken“, betonte seine Majestät der König in dieser Botschaft, präzisierend, dass diese Entscheidung „vom marokkanischen Volk und von dessen lebenden Kräften sehr hochgeschätzt wurde“.

Seine Majestät der König verweist darauf, dass die Frage der marokkanischen Sahara „die nationale Sache des Königreichs und die Priorität seiner Außenpolitik“ sei, fortfahrend, dass „die wichtige Entscheidung, die Sie getroffen haben, sowohl fair als auch weitsichtig ist“.

„Es ist gerecht, dass Marokko in dessen authentischen Rechtstiteln und in dessen unwiderlegbaren historischen Ansprüchen über dessen südlichen Provinzen bestätigt wurde und bestätigt wird“, stellte der Souverän fest, hinzufügend, dass „die effektive Rechtsprechung des marokkanischen Staates und die rechtlichen Treuebindungen sowie die Beziehungen, die schon immer zwischen den Königen des Königreichs Marokko und der marokkanischen Population und zwischen ihnen und den am Herzen liegenden Staaten

fortbestanden haben", seit jeher bewiesen und unbestreitbar sind."

„Ihre Entscheidung ist auch weitsichtig, denn sie ist Bestandteil der unumkehrbaren internationalen Dynamik, die dazu führt, dass viele Staaten aus allen Regionen der Welt eine definitive Lösung auf politischem Wege dieses anachronistischen Regionalkonflikts ausgehend von der marokkanischen Autonomieinitiative in der marokkanischen Sahara und im Vorfeld der Souveränität und der territorialen Integrität des Königreichs befürworten", fährt seine Majestät der König fort.

Der Souverän rief überdies die Erinnerung daran wach, dass sich die bilateralen Beziehungen zwischen dem Königreich Marokko und dem Staat Israel seit Dezember 2020 in allen Bereichen weiterhin verstärkt haben.

„Die Dynamik, die sie erleben, ist beispiellos, sowohl in Hinsicht auf den Austausch von Besuchen hochrangiger Beamte und von Geschäftsleuten als auch in Hinsicht auf die Entwicklung des konventionellen Rahmens, der Diversifizierung der Zusammenarbeit und des Erstarkens des Handels", stellte seine Majestät der König fest, sich über die Tiefe der zwischen dem Königreich Marokko und dem Staat Israel bestehenden menschlichen Bindungen – im Besonderen in Hinsicht auf die dem Königreich Marokko entstammende jüdische Gemeinschaft- welche eine katalytische Rolle wahrnimmt, freuend.

Der Souverän sagte, er sei zuversichtlich, dass die klarstehende Position, die Herr Netanyahu im Namen des Staates Israel in Hinsicht auf die Marokkanität der Sahara bezieht, „wahrscheinlich die Beziehungen zwischen dem Königreich Marokko und dem Staat Israel weiterhin erstarken würde", ihm seine Standhaftigkeit und sein ständiges Engagement zusichernd.

„Wie ich Ihnen während unseres Telefongesprächs zum 25. Dezember 2020 mitgeteilt habe, sind Sie herzlich dazu eingeladen, dem Königreich Marokko zu den bestmöglichen Terminen Besuch abzustatten, die auf diplomatischem Weg

festgelegt werden werden“, betonte seine Majestät der König in dieser Botschaft.

In diesem Kontext bekräftigte der Souverän, dass diese Begegnung „den Weg für neue Aussichten für die bilateralen Beziehungen zwischen dem Königreich Marokko und dem Staat Israel ebnen würde“ und „auch eine Gelegenheit darstellen würde, den Friedensaussichten für alle Völker der Region fördernd sein zu dürfen“, und dies unter Rücksichtnahme des Inhalts der zum 22. Dezember 2020 zwischen dem Königreich Marokko, den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Staat Israel unterzeichneten dreigliedrigen Erklärung und auch in Hinsicht auf die Grundsätze, die als Leitfaden für die Beilegung des israelisch-palästinensischen Konflikts dienen sollten“.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com